



6. Politisches Begleitgremium

zur Ost-West-Achse
am 12.09.2023

1

Begrüßung und Rückblick

2

Vorstellen der Planungen zum Umbau der Haltestellen im rechtsrheinischen Abschnitt der Linie 1: unter- und oberirdische Haltestellen

3

Projektkommunikation und Ausblick



Begrüßung und Rückblick

1



Die Projektverantwortlichen

Stadt Köln

Beigeordneter für Mobilität
Ascan Egerer

Amtsleitung 66
Silke Stach-Reinartz

Amtsleitung 69
Sonja Rode

Gesamtprojektleitung
Amt 66: Hildegard Heide

Stellvertretene Gesamtprojektleitung
Amt 69: Torsten Kley-Steeverding

Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB)

Vorstandsvorsitzende
Stefanie Haaks

Bereichsleiter Nahverkehrsmanagement
Gunther Höhn

Bereichsleiter Fahrweg
Christian Burk

Stadtbahnausbau
Klaus Köster

Rückblick auf die 5. Gesprächsrunde im Mai 2023

Die 5. Runde der Fachgespräche mit Stakeholder*innen hat am 10. sowie am 22. Mai 2023 stattgefunden.

- Es waren insgesamt ca. 30 Stakeholder*innen anwesend.
- Der aktuelle Stand der Tunnel- sowie die dazugehörige Oberflächenplanung wurden vorgestellt.
- Unter anderem wurden Fragen zu den Haltestellenebenen, zur Bauzeit, zur geplanten Bauweise, zum Wegfall von Stellplätzen sowie den Auswirkungen auf den MIV beantwortet.
- Ein Fragenschwerpunkt am 22.05. war das Thema Barrierefreiheit. Hier wurde der Wunsch nach einer nutzer*innenfreundlichen Gesamtplanung geäußert.
- Die Stakeholder*innen konnten die Perspektive von Fußgängern*innen und Radfahrern*innen einbringen.
- Das Ergebnisprotokoll ist auf der Projektwebseite veröffentlicht.



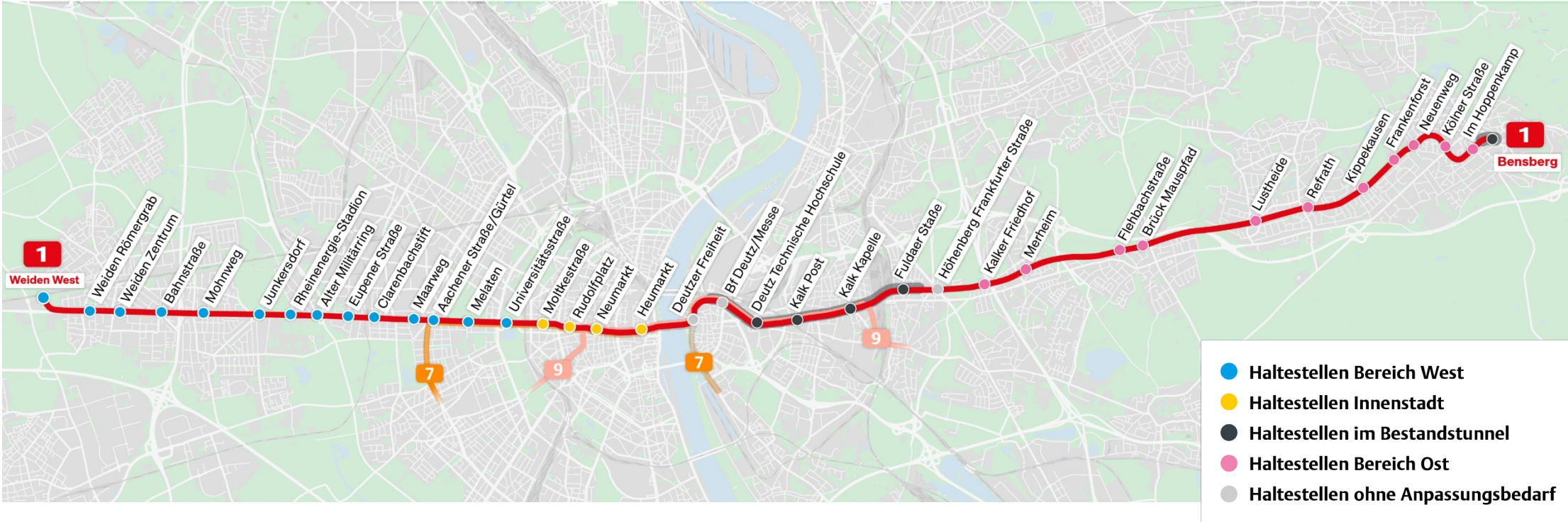


Vorstellen der Planungen zum Umbau der Haltestellen im rechtsrheinischen Abschnitt

2



Streckenverlauf der Ost-West-Achse





Die Planungsbereiche der Ost-West-Achse

Abschnitt West

Innenstadt –
oberirdisch

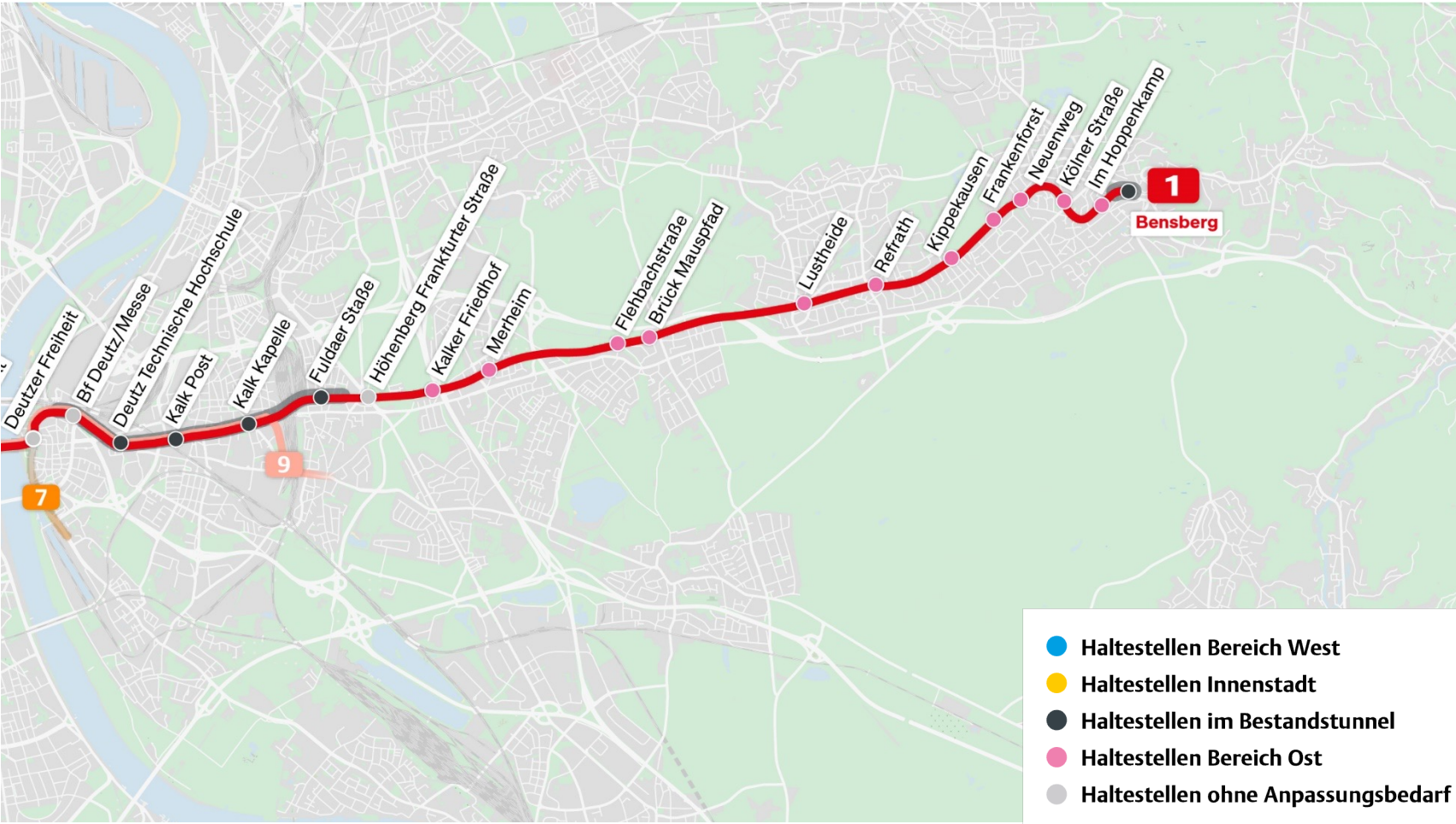
Innenstadt –
unterirdisch

Bestandstunnel

Abschnitt Ost

Rheinisch-
Bergischer Kreis

Rechtsrheinischer Abschnitt des Ausbaus



Brandschutztechnische Ertüchtigung

Die Haltestellen der Kalker U-Bahn sowie die Haltestelle Bensberg müssen für den Einsatz der 90 m langen Fahrzeuge brandschutztechnisch ertüchtigt werden.

- Bf. Deutz/ Messe: Bereits in Planung durch die Stadt Köln
- Deutz Technische Hochschule: Planungen durch die KVB
- Kalk Post: Planungen durch die KVB
- Kalk Kapelle: Planungen durch die KVB
- Fuldaer Straße: Planungen durch die KVB

Die Brandschutzkonzepte liegen vor und die Vorbereitungen für den Planungsstart laufen.



Rollrauchschürze



Deutz Technische Hochschule



Was ändert sich?

Brandschutztechnische
Ertüchtigung der Haltestelle
einschließlich des Baus zweier
neuer Ausgänge.

Nachrüstung von zwei Aufzügen.

Verbesserung der
Barrierefreiheit durch taktile
Leitelemente.

Modernisierung aller
technischen Anlagen innerhalb
der Station.

Durchführung von
Attraktivierungsmaßnahmen,
z.B. Reinigungs- und/oder
Erneuerungsarbeiten an
Wänden, Decken, Bodenbelägen
sowie an der Beleuchtung.

Kalk Post



Was ändert sich?

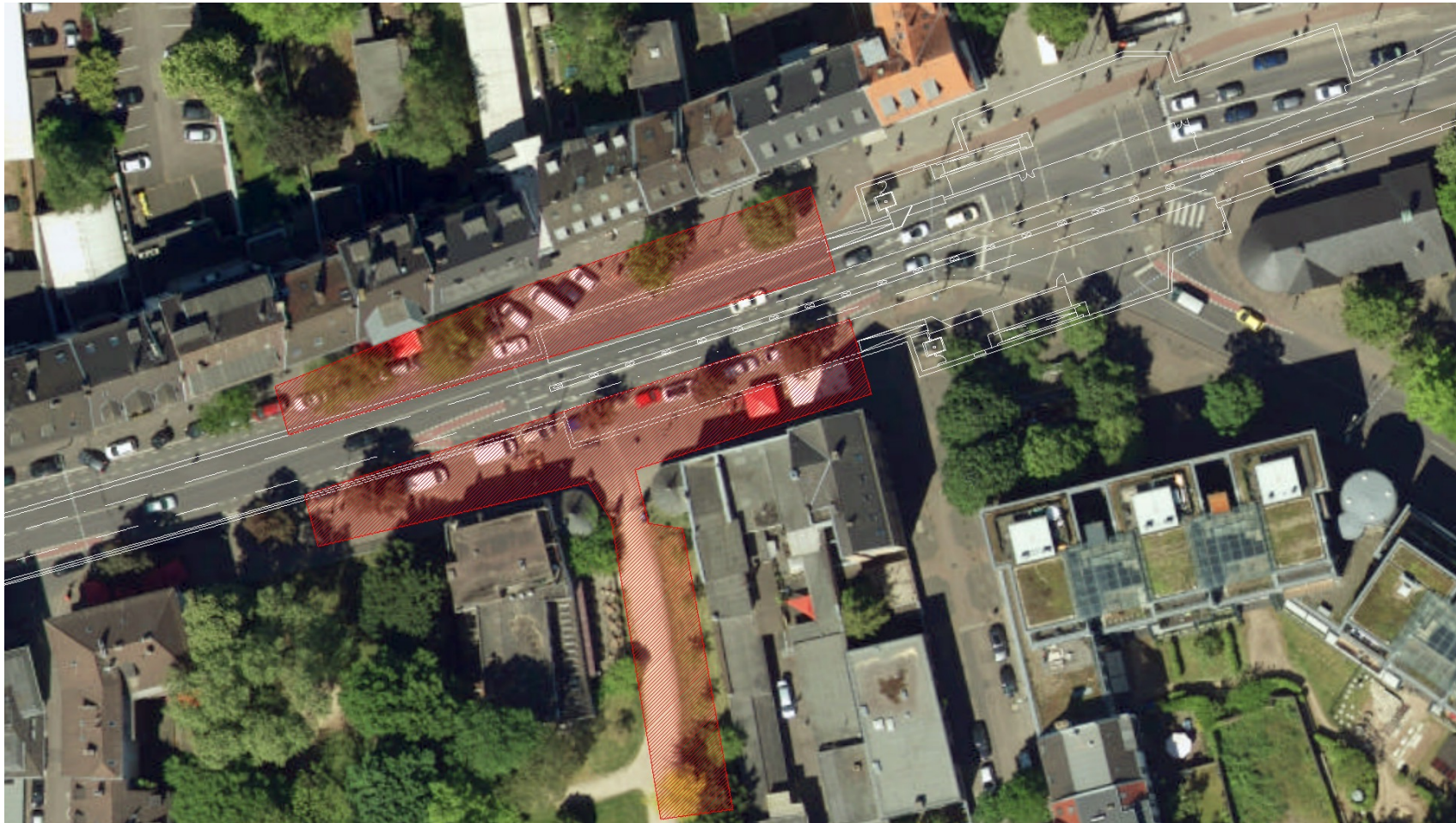
Brandschutztechnische
Ertüchtigung der Haltestelle
einschließlich des Baus zweier
neuer Ausgänge.

Verbesserung der
Barrierefreiheit durch taktile
Leitelemente.

Modernisierung aller
technischer Anlagen innerhalb
der Station.

Durchführung von
Attraktivierungsmaßnahmen,
z.B. Reinigungs- und
Erneuerungsarbeiten an
Wänden, Decken, Bodenbelägen
sowie an der Beleuchtung.

Kalk Kapelle



Was ändert sich?

Brandschutztechnische Ertüchtigung der Haltestelle einschließlich des Baus zweier neuer Ausgänge.

Verbesserung der Barrierefreiheit durch taktile Leitelemente.

Modernisierung aller technischer Anlagen innerhalb der Station.

Durchführung von Attraktivierungsmaßnahmen, z.B. Reinigungs- und Erneuerungsarbeiten an Wänden, Decken, Bodenbelägen sowie an der Beleuchtung.

Fuldaer Straße



Was ändert sich?

Brandschutztechnische Ertüchtigung der Haltestelle einschließlich des Baus zweier neuer Ausgänge.

Nachrüstung von zwei Aufzügen.

Verbesserung der Barrierefreiheit durch taktile Leitelemente.

Modernisierung aller technischer Anlagen innerhalb der Station.

Durchführung von Attraktivierungsmaßnahmen, z.B. Reinigungs- und Erneuerungsarbeiten an Wänden, Decken, Bodenbelägen sowie an der Beleuchtung.

Bensberg



Was ändert sich?

Die Haltestelle Bensberg verfügt bereits über ausreichend Ausgänge und Rollrauchschürzen. Es müssen lediglich kleinere Maßnahmen umgesetzt werden, um die aktuellen Brandschutzrichtlinien zu erfüllen.

Unter anderem werden Gebäudefugen und Türen brandschutztechnisch ertüchtigt, die Lautsprecheranlage wird durch eine moderne Sprachalarmierungsanlage ersetzt und Installation zur Brandschutzüberwachung wird erweitert.

Höhenberg Frankfurter Straße

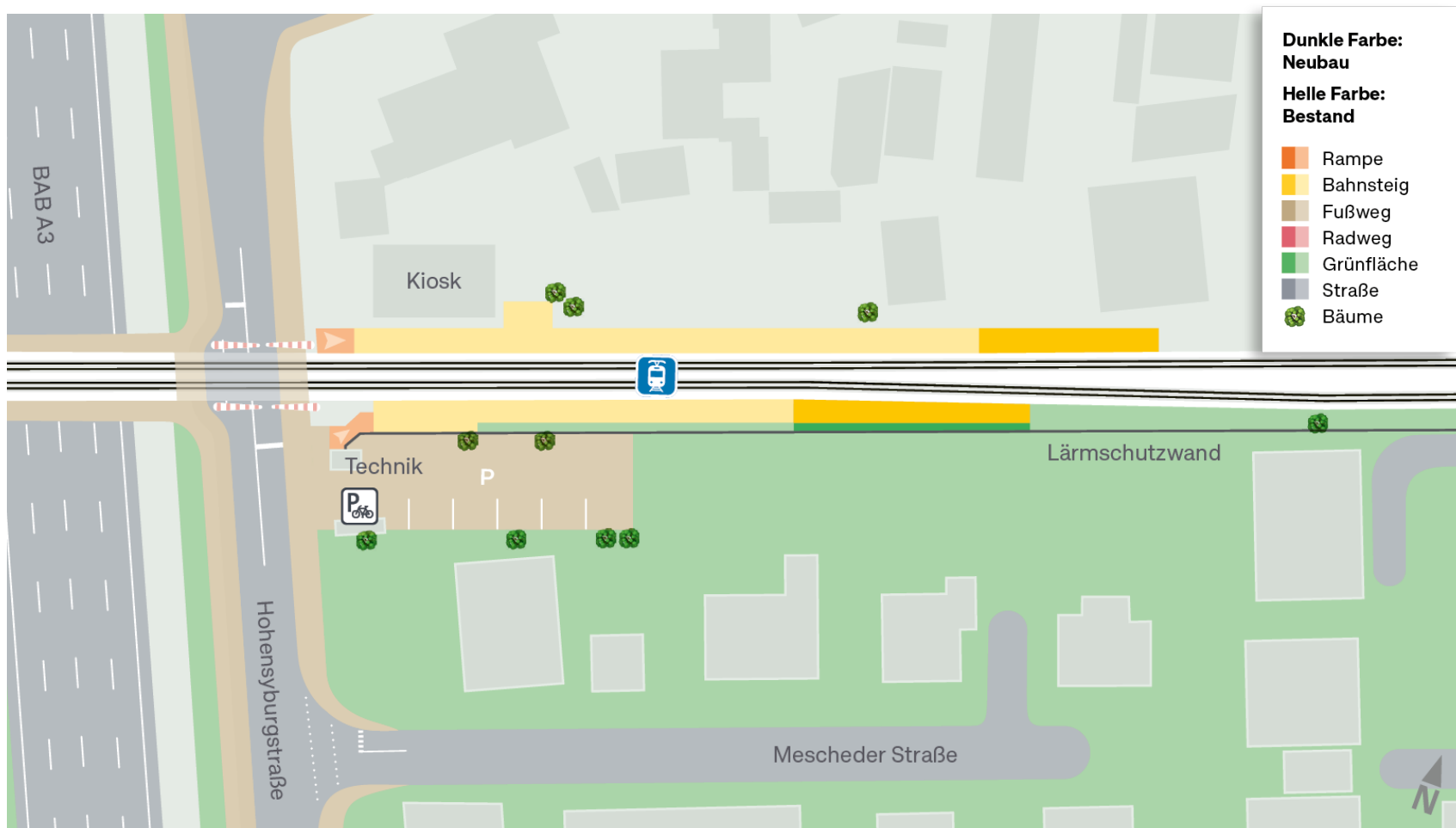


Was ändert sich?

Die Bahnsteige an der Station sind bereits ausreichend lang.

Im Zuge des Ausbaus zur Kapazitätserweiterung werden an dieser Haltestelle keine Anpassungen vorgenommen.

Kalker Friedhof



Was ändert sich?

Beide Bahnsteige werden um jeweils etwa 20 Meter in Richtung Osten (Bensberg) verlängert.

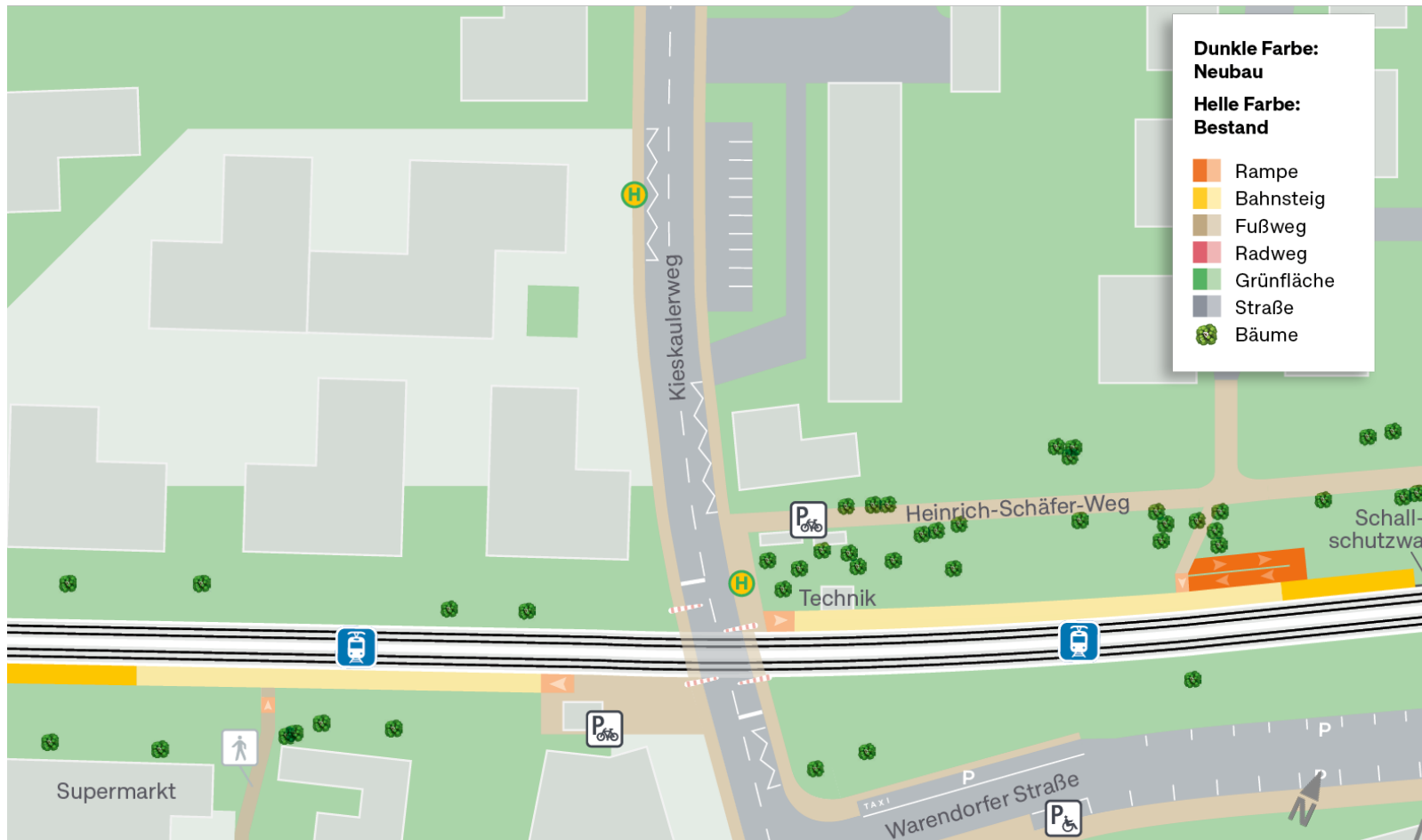
Auf jedem Bahnsteig wird ein zusätzlicher, neuer Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) installiert.

Im Bereich der Verlängerung werden zusätzliche LED-Lampen aufgestellt.

Alle Leuchtenköpfe auf den Bestandsbahnsteigen werden ausgetauscht und durch neue ersetzt.

Die Haltestelle wird mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Merheim



Was ändert sich?

Beide Bahnsteige werden um circa 20 Meter verlängert. Der Bahnsteig in Fahrtrichtung Bensberg wird in Richtung Westen (Deutz) verlängert, der Bahnsteig in Fahrtrichtung Deutz wird in Richtung Osten (Bensberg) verlängert.

Der Bahnsteig in Fahrtrichtung Deutz wird mit einem zusätzlichen, barrierefreien Rampenzugang versehen.

Auf jedem Bahnsteig wird ein weiterer neuer digitaler Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) installiert.

Im Bereich der Bahnsteigverlängerung werden zusätzliche LED-Lampen aufgestellt.

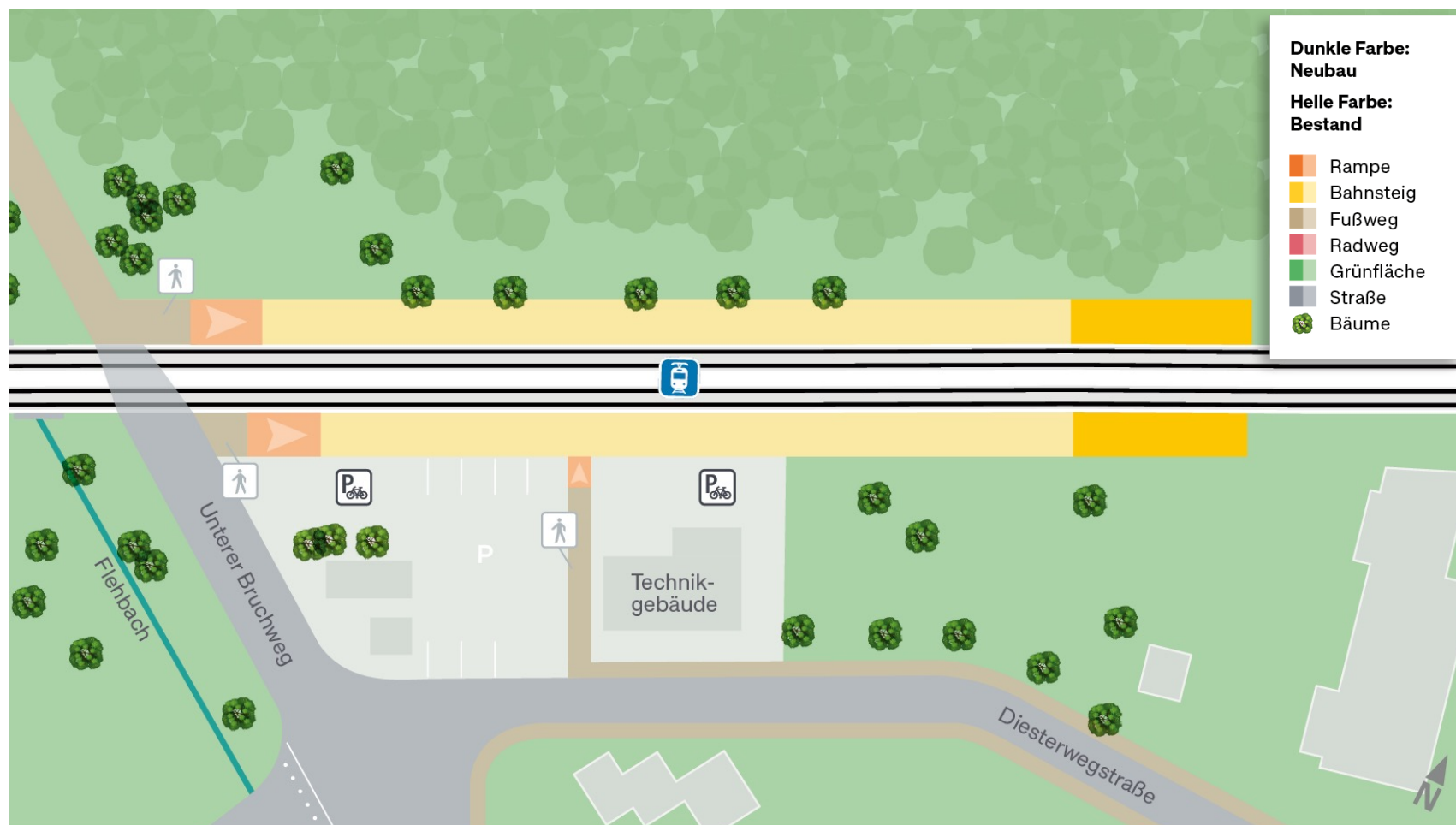
Alle Leuchtenköpfe auf den Bestandsbahnsteigen werden ausgetauscht und durch neue ersetzt.

Die Haltestelle wird mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Die Schallschutzwand neben dem Gleis in Fahrtrichtung Deutz wird angepasst.

Die Stadt Köln plant die Verschiebung der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Norden auf die andere Seite der Gleise.

Flehbachstraße



Was ändert sich?

Beide Bahnsteige werden in Richtung Osten (Bensberg) um circa 20 Meter verlängert.

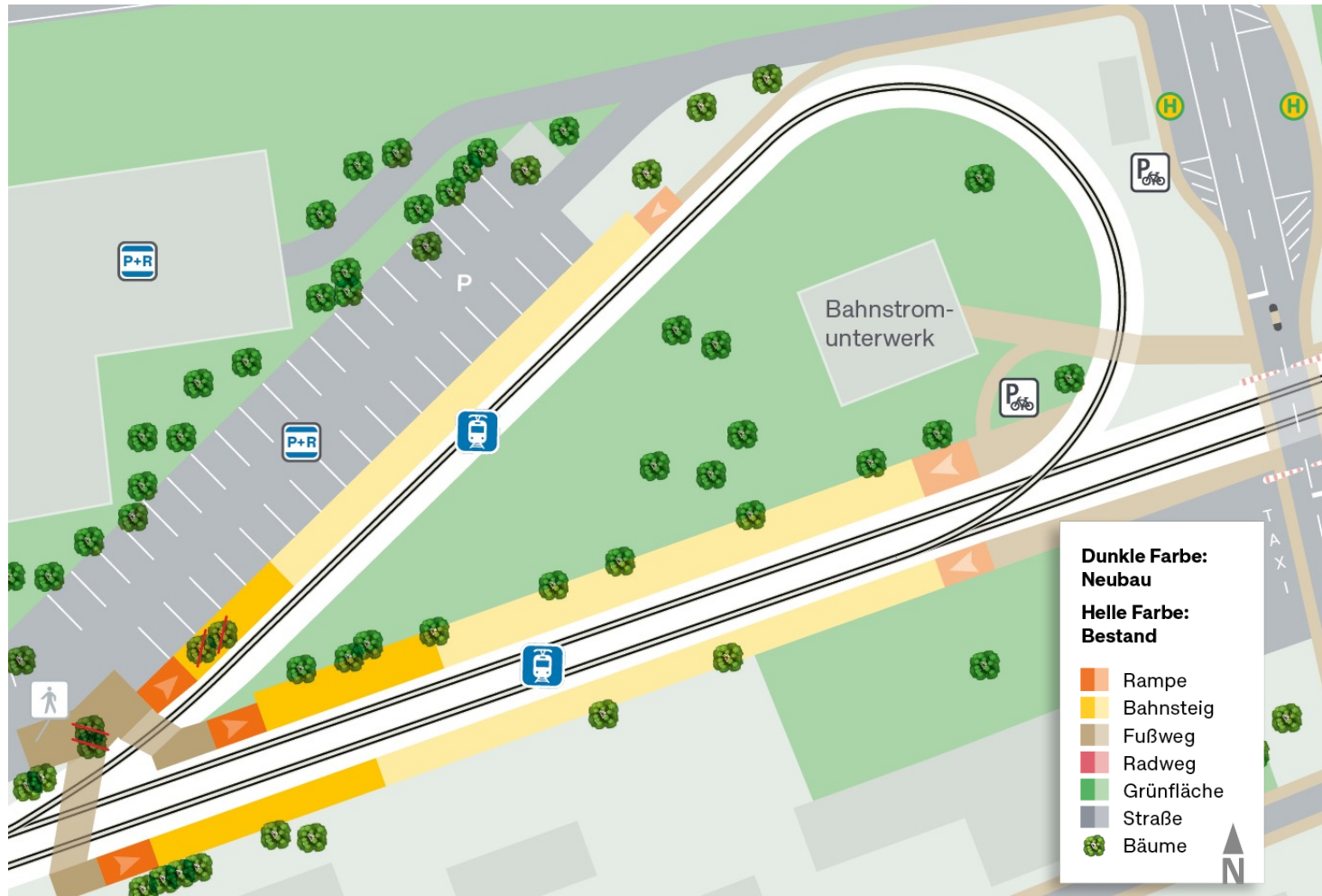
Jeder Bahnsteig wird mit einem zusätzlichen, neuen digitalen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) ausgestattet.

Im Bereich der Bahnsteigverlängerung werden zusätzliche LED-Lampen aufgestellt.

Alle Leuchtenköpfe auf den Bestandsbahnsteigen werden ausgetauscht und durch neue ersetzt.

Die Haltestelle wird mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Brück Mauspfad



Was ändert sich?

Alle drei Bahnsteige werden jeweils zwischen 15 und 25 Meter in Richtung Westen (Deutz) verlängert.

Die westlichen Zugänge zu den Bahnsteigen und die Zuwegung zu der P+R-Anlage müssen verlegt werden. Hierzu werden die Gleisquerungen verschoben und die Zuwegungen zu den Bahnsteigen und Querungen angepasst.

Jeder Bahnsteig wird mit einem zusätzlichen, neuen digitalen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) ausgestattet.

Im Bereich der Bahnsteigverlängerung werden LED-Lampen montiert.

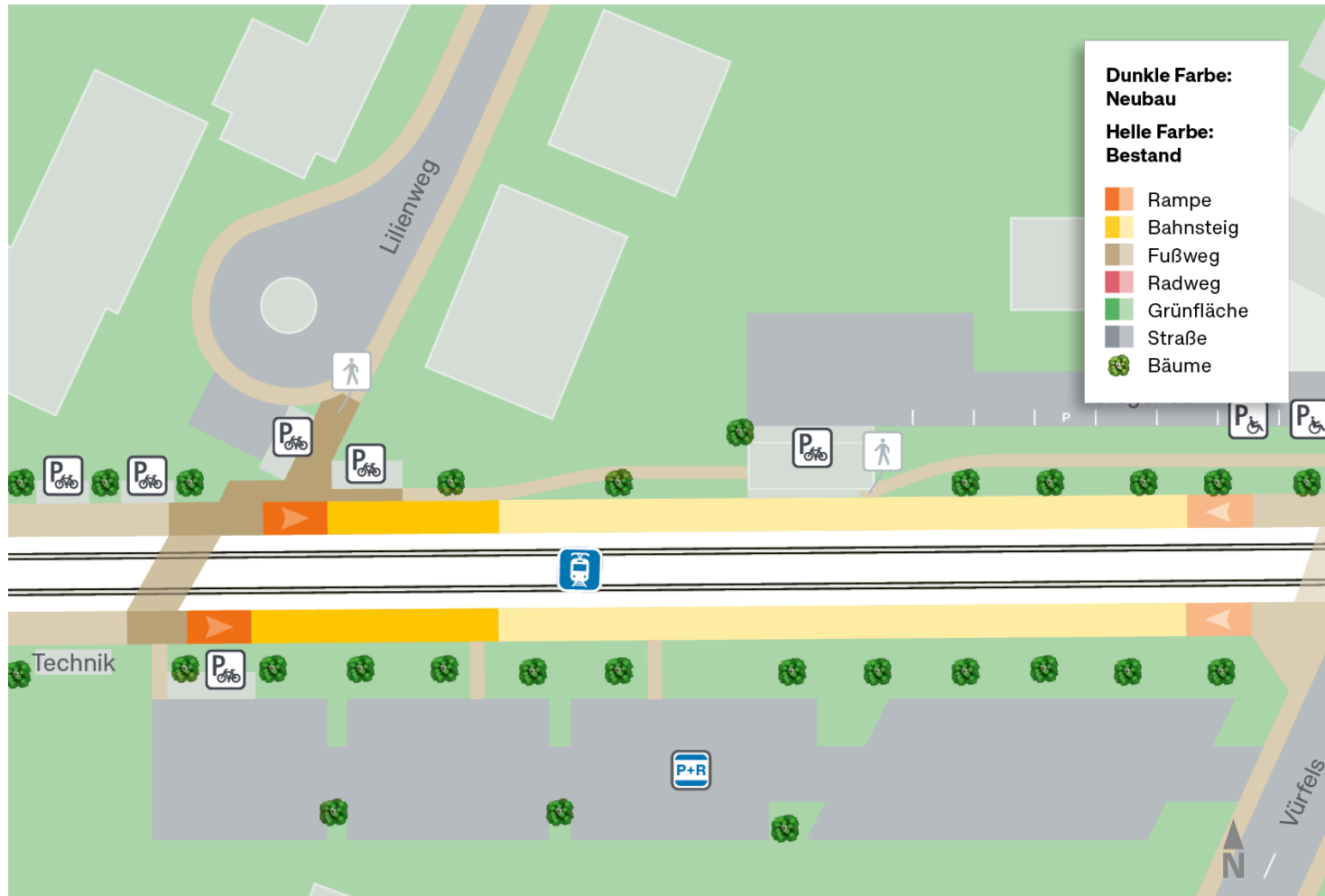
Alle Leuchtenköpfe auf den Bestands-bahnsteigen werden durch neue ersetzt.

Die Haltestelle wird mit einem Blindenleit-system ausgestattet.

Es entfallen zwei Bäume im Bereich der neuen Zuwegung. Der Erhalt von zwei weiteren Bäumen am Bahnsteig „Gleis 3“ wird geprüft.

Es entfallen vier P+R-Parkplätze.

Lustheide



Was ändert sich?

Beide Bahnsteige werden um jeweils circa 20 Meter in Richtung Westen (Deutz) verlängert.

Die westlichen Zugänge zu den Bahnsteigen müssen verlegt werden. Hierzu werden die Gleisquerungen verschoben und die Zuwegungen zu den Bahnsteigen und Querungen werden angepasst.

Die Fahrradabstellanlage im Bereich der Bahnsteigverlängerung entfällt und wird durch zwei neue Abstellanlagen und eine weitere auf der gegenüberliegenden Seite ersetzt.

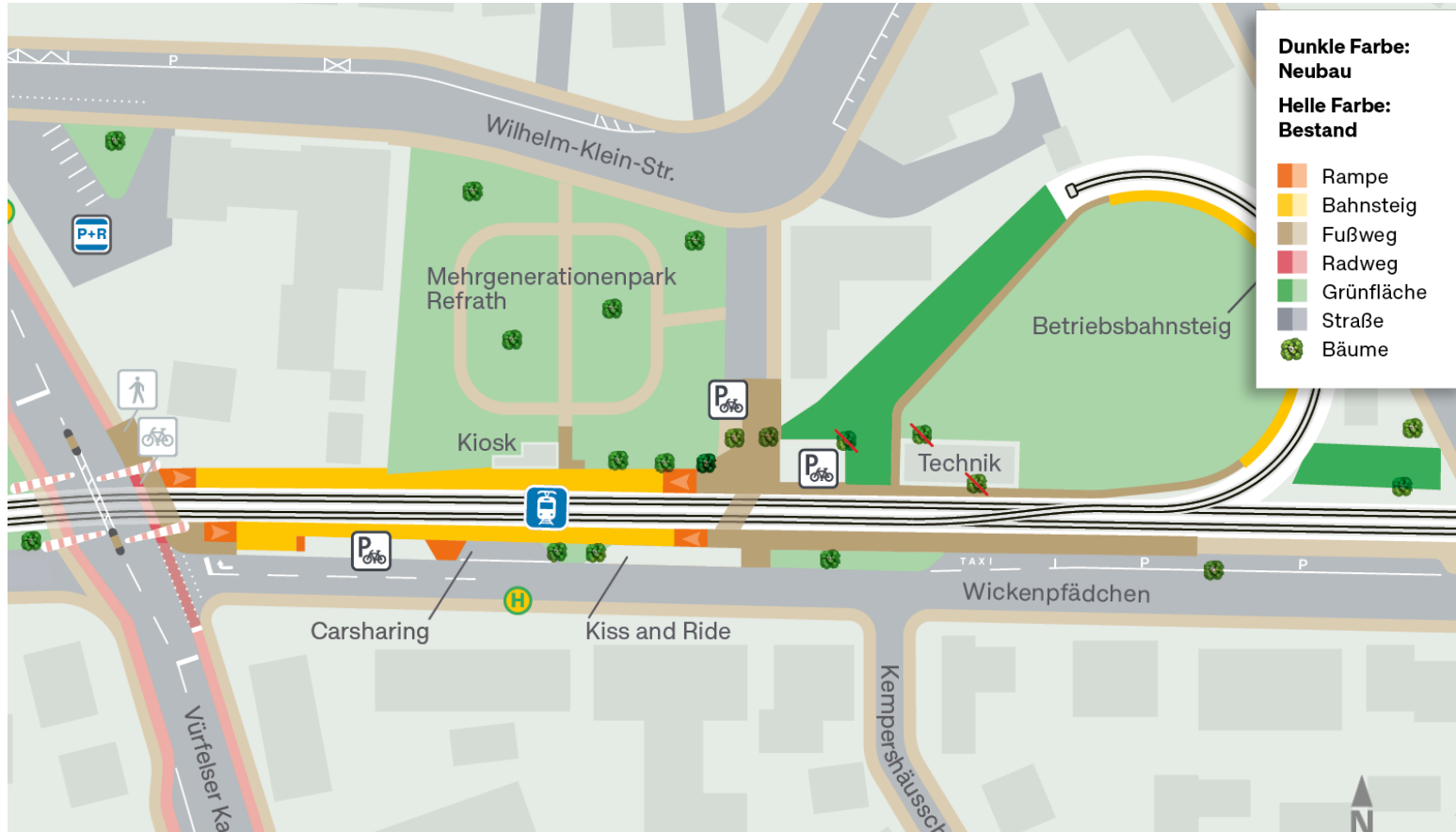
Jeder Bahnsteig wird mit einem zusätzlichen, neuen digitalen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) ausgestattet.

Im Bereich der Bahnsteigverlängerung werden LED-Lampen aufgestellt.

Alle Leuchtenköpfe auf den Bestands-bahnsteigen werden durch neue ersetzt.

Die Haltestelle wird mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Refrath



Die Stadt Bergisch Gladbach plant die Verbreiterung der Vurfelser Kaule, um eine Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrende zu schaffen.

Was ändert sich?

Beide Bahnsteige werden um ca. 20 Meter in Richtung Osten (Bensberg) verlängert. Die Wendeschleife wird zurückgebaut und durch eine neue Wendeanlage ersetzt.

Die Fahrradabstellung wird erneuert.

Die bestehenden Gebäude der KVB werden durch ein neues, zentrales Gebäude mit Technikräumen und einem Unterwerk ersetzt.

Die östlichen Zugänge zu den Bahnsteigen werden optimiert.

Jeder Bahnsteig erhält einen zusätzlichen, digitalen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI). Im Bereich der Bahnsteigverlängerung werden LED-Lampen montiert, die Leuchtenköpfe auf den Bestandsbahnsteigen werden ersetzt.

Die Haltestelle wird mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Es wird eine Mobilstation mit Carsharing- und überdachten, abschließbaren Fahrradstellplätzen eingerichtet.

Es ist ein Kiss+Ride-Platz geplant.

Kippekausen



Was ändert sich?

Beide Bahnsteige werden um circa 20 Meter verlängert. Der Bahnsteig in Fahrtrichtung Bensberg wird in Richtung Westen (Deutz) verlängert, der Bahnsteig in Fahrtrichtung Deutz in Richtung Osten (Bensberg).

Jeder Bahnsteig wird mit einem zusätzlichen, neuen digitalen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) ausgestattet.

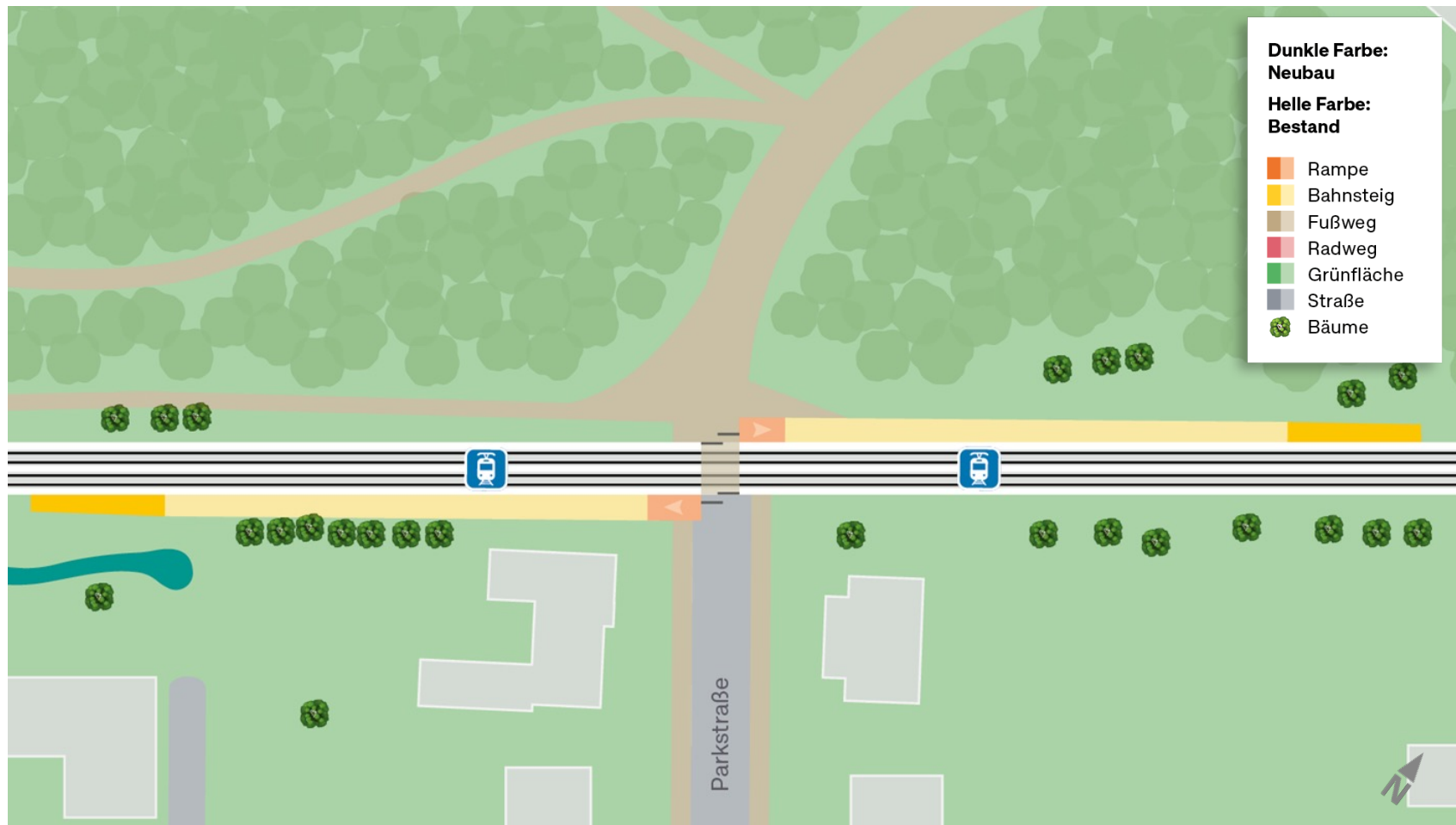
Im Bereich der Bahnsteigverlängerung werden zusätzliche LED-Lampen aufgestellt.

Alle Leuchtenköpfe auf den Bestandsbahnsteigen werden ausgetauscht und durch neue ersetzt.

Die Haltestelle wird mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Es soll eine zusätzliche Fahrradabstellanlage errichtet werden.

Frankenforst



Was ändert sich?

Beide Bahnsteige werden um circa 20 Meter verlängert. Der Bahnsteig in Fahrtrichtung Bensberg wird in Richtung Westen (Deutz) verlängert, der Bahnsteig in Fahrtrichtung Deutz in Richtung Osten (Bensberg).

Jeder Bahnsteig wird mit einem zusätzlichen, neuen digitalen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) ausgestattet.

Im Bereich der Bahnsteigverlängerung werden zusätzliche LED-Lampen aufgestellt.

Alle Leuchtenköpfe auf den Bestandsbahnsteigen werden ausgetauscht und durch neue ersetzt.

Die Haltestelle wird mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Neuenweg



Was ändert sich?

Beide Bahnsteige werden um circa 20 Meter verlängert. Der Bahnsteig in Fahrtrichtung Bensberg wird in Richtung Westen (Deutz) verlängert, der Bahnsteig in Fahrtrichtung Deutz in Richtung Osten (Bensberg).

Jeder Bahnsteig wird mit einem zusätzlichen, neuen digitalen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) ausgestattet.

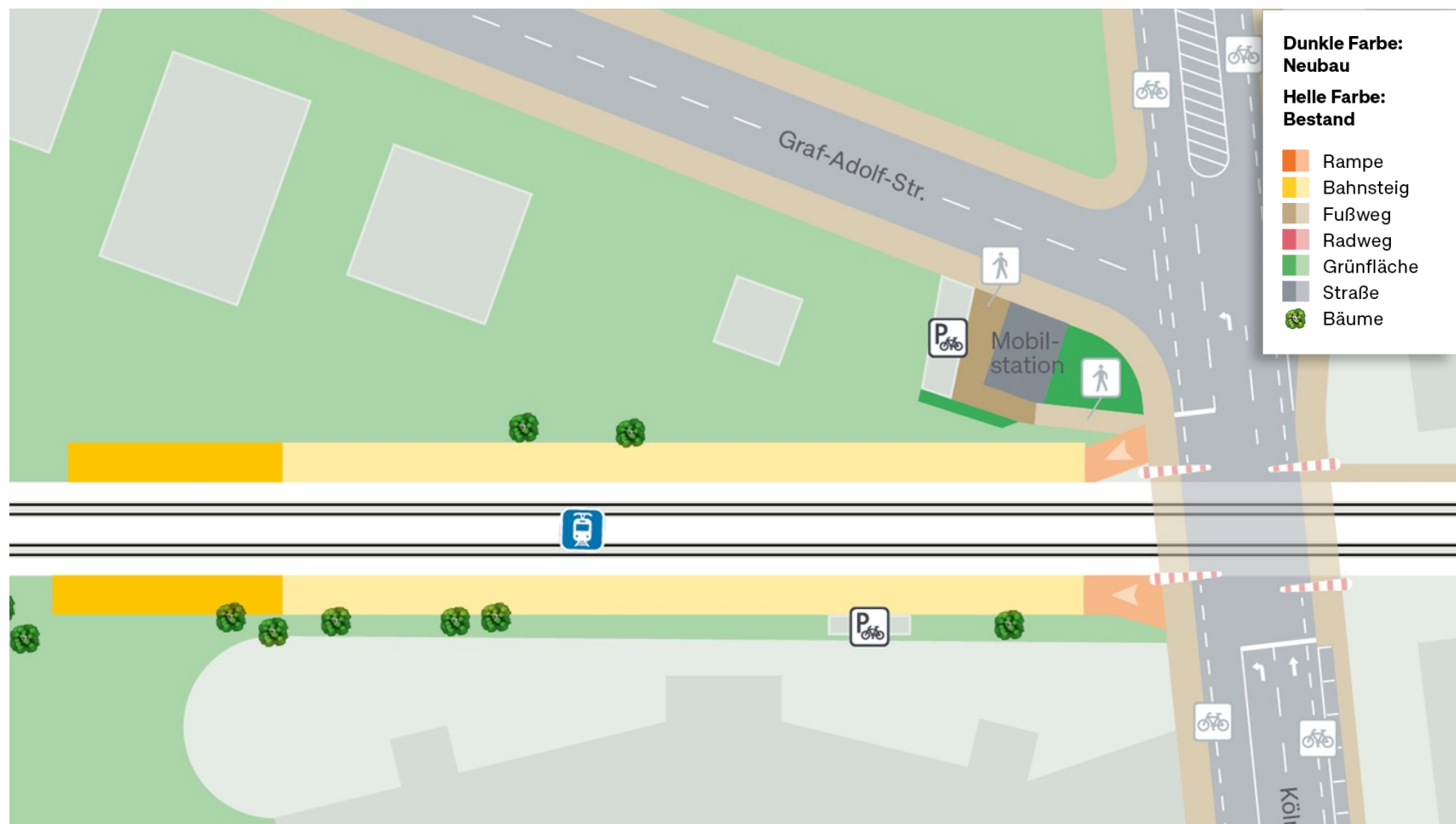
Im Bereich der Bahnsteigverlängerung werden zusätzliche LED-Lampen aufgestellt. Alle Leuchtenköpfe auf den Bestandsbahnsteigen werden ausgetauscht und durch neue ersetzt.

Die Haltestelle wird mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

An der Haltestelle wird ein neues Unterwerk für die Bahnstromversorgung gebaut.

Im Bereich des Kiosks wird eine Mobilstation mit Carsharing-Plätzen und Fahrradabstellanlagen eingerichtet.

Kölner Straße



Was ändert sich?

Beide Bahnsteige werden um circa 20 Meter in Richtung Westen (Deutz) verlängert.

Jeder Bahnsteig wird mit einem zusätzlichen, neuen digitalen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) ausgestattet.

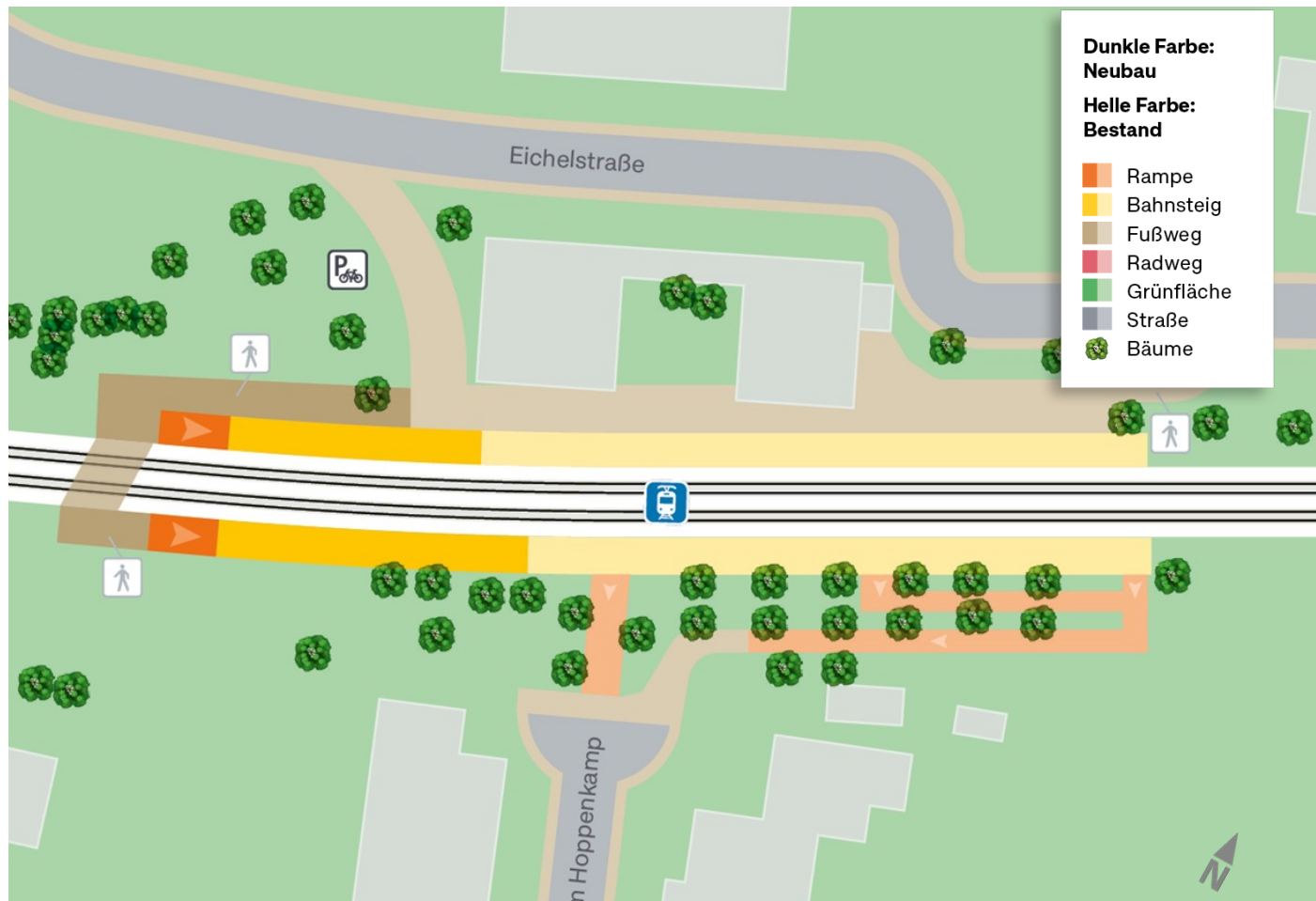
Im Bereich der Bahnsteigverlängerung werden zusätzliche LED-Lampen aufgestellt.

Alle Leuchtenköpfe auf den Bestandsbahnsteigen werden ausgetauscht und durch neue ersetzt.

Die Haltestelle wird mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

An der Haltestelle wird eine kleine Mobilstation mit Carsharing-Plätzen und Fahrradboxen eingerichtet.

Im Hoppenkamp



Was ändert sich?

Beide Bahnsteige werden um circa 20 Meter in Richtung Westen (Deutz) verlängert.

Jeder Bahnsteig wird mit einem zusätzlichen, neuen digitalen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) ausgestattet.

Im Bereich der Bahnsteigverlängerung werden zusätzliche LED-Lampen aufgestellt.

Alle Leuchtenköpfe auf den Bestandsbahnsteigen werden ausgetauscht und durch neue ersetzt.

Die Haltestelle wird mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Die westliche Z-Querung mit Zugang zu den Bahnsteigen wird um 20 Meter bis zum neuen Bahnsteigsende verschoben.

Es sollen Fahrradboxen zur sicheren Abstellung von Fahrrädern errichtet werden.



Welche Verständnisfragen haben Sie?

Offene Runde



Projektkommunikation und Ausblick



3

So informieren wir die Öffentlichkeit:

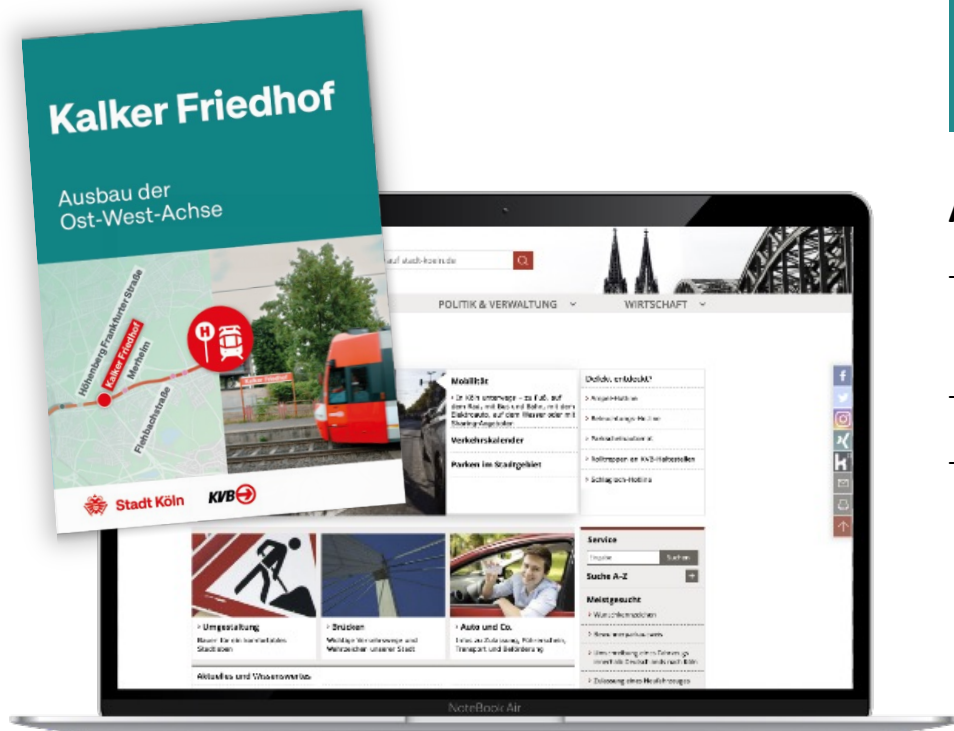
- Pressemitteilung am Donnerstag, 14. September 2023
- Veröffentlichung eines Kurzberichtes auf der Projekt-Webseite

So bereiten wir den Termin für Sie nach:

Die Besprechungsergebnisse werden in einem Ergebnisprotokoll festgehalten und mit der Präsentation veröffentlicht.

Fragen oder Hinweise dazu an:
ostwestachse@kvb.koeln

So beteiligen wir



Kommunikationsmittel

Aktuell

- Projekt-Webseite www.ostwestachse.koeln
- Informationsflyer
- Social-Media-Kanäle (Stadt Köln, KVB)

Dialogformate

Ausblick

- Informationsveranstaltungen in Bergisch Gladbach

Ausblick Themenplanung 2023

6. Runde des Fachgesprächs am 13. September 2023

Vorstellen der Planungen zum Umbau der Haltestellen im rechtsrheinischen Abschnitt

7. Sitzung des Politischen Begleitgremiums am 10. November 2023

Update zu den Planungen in den bereits vorgestellten Bereichen; Ausblick auf die geplanten Bestandteile des Verwaltungsvorschlags

7. Runde des Fachgesprächs am 14. November 2023

Update zu den Planungen in den bereits vorgestellten Bereichen; Ausblick auf die geplanten Bestandteile des Verwaltungsvorschlags



Kontakt

Kölner Verkehrs-Betriebe AG
Scheidtweilerstr. 38
50933 Köln

E-Mail: ostwestachse@kvb.koeln

www.ostwestachse.koeln

Vielen Dank

Wir stehen für Ihre Fragen im Anschluss gerne persönlich zur Verfügung.

